



FISI *blatt*



NR. 10. November 2025, nächster Redaktionsschluss 15. November 2025

Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach, 043 433 10 80, gemeinde@fisibach.ch, www.fisibach.ch

Aktuelles aus der Verwaltung und dem Gemeinderat

JAGD-DATEN

An folgenden Daten finden die diesjährigen Herbstjagden statt:

Jagdgesellschaft Rümikon

(Fisibach-Rümikon-Wislikoffen-Siglisdorf):

07./ 08./ 21./ 22. Nov./ 05./ 06./ 27. Dez. 2025

Jagdgesellschaft Sanzenberg-Weiach:

01./ 08./ 15./ 29. Nov./ 06./ 20. Dez. 2025

Jagdgesellschaft Egg-Ost:

08./ 22./ 29. Nov./ 05./ 13./ 27. Dez. 2025

Bitte beachten Sie die Signalisationen vor Ort.

URNENÖFFNUNG AM 30. NOVEMBER 2025

Eidgenössische Abstimmungen

Die Urne ist am Abstimmungssonntag (Gemeindehaus), 30. November 2025 von 9.30 - 10.00 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben, in der Gemeinde wohnen und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Am 2. Oktober 2025 hat die Regionalpolizei an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 186 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 18 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten.

TRINKWASSER FISIBACH

Die am 9. Oktober 2025 durchgeführten Probenahmen aus den Quellen Rüebisberg und Sandbuck durch die Bachema AG, analytische Laboratorien, haben ergeben, dass das Trinkwasser in Fisibach AG den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entspricht und keine Fäkalindikatorbakterien, wie Escherichia coli oder Enterokokken aufweist.

KRANKENKASSENPRÄMIEN- VERBILLIGUNG 2026

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Das Verfahren läuft online ab. Die SVA Aargau sandte möglicherweise anspruchsberechtigten Personen einen Code für die Internetanmeldung. Falls Sie keinen Code erhalten oder der Code abgelaufen ist, können Sie einen neuen Code unter sva-ag.ch/pv bestellen. Der Code ist sechs Wochen gültig. Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2025 ab. Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse melden Sie direkt der SVA Aargau. Auch eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation ist meldepflichtig. Falls Sie Unterstützung bei der Eingabe des Online-Antrages benötigen, hilft Ihnen die Gemeindekanzlei Fisibach gerne weiter. Für alle weiteren Anliegen und Fragen ist die SVA Aargau, Aarau, sva-ag.ch/pv zuständig.

KERZENZIEHEN KAISERSTUHL

Im ehemaligen Schulhaus Blöleboden in Kaiserstuhl (Untergeschoss)

Donnerstag 20. Nov. 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag 21. Nov. 15.00 – 20.00 Uhr

Samstag 22. Nov. 11.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 23. Nov. 11.00 – 17.00 Uhr

In der ehemaligen Bibliothek ist die „Cherzlibeiz“ eingerichtet. Es gibt diverse Getränke, Suppe, Wienerli und Kuchen. Kleinere Kinder können unter Aufsicht der Eltern spielen.

LICHT INS DUNKEL – SEGEN UND FREUDE?

Der Beginn der sinnlichen Adventszeit wird oftmals mit einer aussen, z. B. an der Hausfassade oder im Garten, montierten Weihnachtsbeleuchtung kundgetan und betont. Was für uns Menschen teilweise schön aussieht, kann sich jedoch auf die Umwelt und insbesondere auf die Wildtiere störend auswirken. Die bunten, grellen, blinkenden Lichter können die Tiere aufschrecken und ihren Tages- und Jahreszeitenrhythmus negativ beeinflussen. Unnötige Lichtimmissionen sind zugunsten unserer Umwelt grundsätzlich zu vermeiden oder soweit als möglich zu reduzieren.

Von Fachleuten und Fachinstitutionen (BUWAL, DarkSky Switzerland) wird empfohlen vom 1. Advent (30. November 2025) bis am Drei-Königs-Tag (6. Januar 2026) die Beleuchtungsdauer zu beschränken (bis 22.00 Uhr und ab 06.00 Uhr).

Damit können Freude und beseelende Momente erlebt, aber keine Folgeschäden an Natur und Menschen ausgelöst werden. Danke für Ihre Bemühungen und Ihre Rücksichtnahme auf Mitmenschen und Natur!

AUS DEN EINWOHNERDIENSTEN

EINWOHNERTOTAL (STAND 15.10.2025): **601**

ZUZÜGE

Ehrensperger Karl & Marietta, Hinterdorf 11

Schibli Tobias, Hinterdorf 3

HOHES ALTER

Der Gemeinderat gratuliert Margrit Spuhler ganz herzlich zum 80. Geburtstag.

TODESFÄLLE

13. Oktober 2025 Josef Oblasser, Jg. 1936

20. Oktober 2025, Johann Weibel, Jg. 1934

Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden persönliche Daten nur mit Einwilligung publiziert)

AUS DEM GEMEINDERAT

TRAKTANDENLISTE DER GEMEINDE-VERSAMMLUNG VOM 5. DEZEMBER 2025

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 5. Dezember 2025, im Mehrzweckgebäude Chilewis werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

1. Protokoll vom 4. Juni 2025
2. Projekt «Wohnen für Jung und Alt»
 - a) Anschubfinanzierung (Kredit) von CHF 90'000.00
 - b) Baurechtsvertrag mit der Wohnbaugenossenschaft Fisibach
3. Kreditantrag, K429 Bachserstrasse; Strassensanierung mit Gehwegergänzung und Sanierung gemeindeeigene Werkleitungen CHF 2'250'000.00
4. Budget 2026
5. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll vom 4. Juni 2025
2. Budget 2026
3. Verschiedenes und Umfrage

GEMEINDEVERSAMMLUNGSDATEN 2026

Der Gemeinderat hat die GV für das kommende Jahr wie folgt festgelegt:

GV Sommer: 3. Juni 2026

GV Winter: 4. Dezember 2026

Räumlichkeiten in Fisibach zu vermieten

Im früheren Schulhaus Belchen vermieten wir grosszügige und vielseitig nutzbare Räumlichkeiten.

Die Räume können als Büroflächen oder für Kurse genutzt werden. Es stehen zwei WC's zur Verfügung.

Der Mietpreis wird nach Vereinbarung festgelegt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne zeigen wir Ihnen die Räumlichkeiten und freuen

uns auf Ihren Anruf. Telefonnummer 043 433 10 80 oder E-Mail gemeinde@fisibach.ch

PRIMARSCHULE WEIACH



**Ein Beitrag von Eva Bär
Schulische Heilpädagogin**

«Denken ist wunderbar.

Aber noch wunderbarer ist das Erleben.»

Oscar Wilde

Woran erinnern wir uns, wenn wir als Erwachsene an unsere Primarschulzeit denken? Klar, wir haben Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt – der eine mit mehr, der andere mit weniger Begeisterung. Aber welche Erlebnisse haben wirklich unser Innerstes berührt? Worüber erzählen wir auch heute noch gerne? Und was davon wollen wir weitergeben?

An einem kühlen, nebligen Morgen treffen sich die Kinder der Primarschule allesamt auf dem grossen Platz zwischen den Schulgebäuden der Primarschule Weiach. Es riecht nach Herbst. Aufgeregtes Plappern und Rufen, geschnürte Wanderschuhe und volle Rucksäcke prägen das Bild. Es würde ein spezieller Tag werden.

Nach einer kurzen Ansprache setzen sich die bunten Gruppen in Bewegung. Die kleineren Richtung Westen, die grösseren Kinder ostwärts. Ich bin mit einer dritten und vierten Klasse unterwegs und als neue Lehrperson zum ersten Mal beim Wandertag mit dabei. Bald drängen sich Kinderhände in meine, es wird eine Kette gebildet und ohne mein Zutun fangen die Kinder an zu singen. Was für ein gelungener, rührender Start!

Bald geht es aufwärts. Für die Drittklässler und Drittklässlerinnen ist der Weg ebenfalls neu. Bald erreichen wir den Rand des Waldes, die Welt ist noch immer in dichten Nebel gehüllt. Steil steigt der Weg bergan. Bereits nach wenigen Minuten fragen mich die ersten, ob es denn noch weit sei – und ob es noch lange bergauf ginge. «Nicht mehr so weit», weiss einer der erfahrenen Sechstklässler zu ermutigen, «ihr schafft das schon. Einfach immer weiter gehen!» Dann haben wir die Nebelgrenze erreicht und langsam bricht das Sonnenlicht durch den Dunst. Geheimnisvoll tanzen die Sonnenstrahlen zwischen den Ästen und auf den Weg. «Schauen Sie nur! Wie schön!», höre ich einige Kinder neben mir aufgeregt rufen. Für kurze Zeit sind die schweren Beine vergessen.



Beim ersten Sammelpunkt sinken einige erschöpft zu Boden. Als jedoch von der Wanderleitung gefragt wird, wer sich zutraue, ab hier den noch steileren Weg, den «Abenteuerweg» zum Znüniplatz zu gehen, sind fast alle wieder mit dabei und kämpfen sich den Waldweg hinauf.

Ein richtiges Abenteuer – wo erlebt man das noch? Schlussendlich kommen alle heil beim Leuenkopf an und treffen auf jene, welche für sich die Fahrstrasse für den Aufstieg gewählt haben.

Hier bietet sich ein fantastischer Ausblick. Das Dorf Weiach, vom Nebelmeer bedeckt, ist nicht mehr zu sehen. Dafür ein Meer von Wolken. Eine aufgeregte Gruppe von Drittklässlern kommt angerannt. «Bis über die Wolken! Wir sind bis über die Wolken gestiegen!», erklären sie voller Stolz – vergessen die Erschöpfung von vorhin.



Nach der Rast geht es auf schmalen Pfaden weiter. Es gibt so vieles zu entdecken! Käfer, die sich durchs Laub bewegen, die ersten bunten Blätter, die gesammelt werden wollen. Einige Kinder haben sich um einen der Erwachsenen geschart und beobachten staunend und fasziniert, wie sich die Schnittkante eines zuvor gefundenen Pilzes blau verfärbt – «Oxidation» nenne man dieses Phänomen, erklärt der Experte dem interessierten Grüppchen. Und natürlich weist er die Kinder sogleich auf die Gefahren hin, welche durch das Pflücken von unbekannten Pilzen ausgehen kann. Inzwischen ist der Himmel stahlblau, die Sonne erwärmt die Luft.

Die meisten unserer jungen Wanderer sind froh, als wir schliesslich gegen Mittag den Grillplatz erreichen. Dort brennt bereits ein Feuer. Die mitgebrachten Würste werden gebraten und verspeist, dann geht es ab auf Entdeckungstour durch das Gehölz und zum Schaukeln auf den Spielplatz. Endlich genug Platz und Zeit, um dem Spiel und der Kreativität freien Lauf zu lassen! Genug Platz, zum Kind zu sein.

Das letzte Wegstück nach Weiach wird für einige der unerfahreneren Kinder zur Herausforderung. «Das waren mindestens hundert Kilometer, die wir heute gewandert sind!», erklärt mir einer der Drittklässler. Nun, ganz so weit war es wohl nicht. Und zum Glück wartet auf dem Sternenplatz in Weiach der langersehnte Glace-Wagen, an dem sich jedes Kind eine Kugel wohlverdientes Eis holen darf.



An den heutigen Tag werde ich mich, wie hoffentlich viele unserer Schützlinge, noch lange erinnern. Einmal mehr haben wir erfahren, dass es manchmal keine langen Reisen braucht, um Neues zu erleben. Manchmal reicht es, einfach vor die Tür gehen, um etwas Magie und Abenteuer in unseren Alltag zu bringen. Und sind es nicht Erlebnisse wie diese, welche noch lange in uns nachhallen? An die wir uns gerne erinnern? Und die wir an die nächsten Generationen weitergeben wollen?

Der sichere Schulweg 2025: Update



Liebe Gemeindemitglieder

Wir möchten euch über den Kurstag „Der sichere Schulweg“ informieren. An diesem Tag fanden zwei Kurse statt: am Morgen für die Kindergartenkinder und am Nachmittag für die Schulkinder. Herr Rene Maier von der MMAC - modern martial arts center - einer Kampfkunstschule aus Bülach leitete die Kurse, unterstützt durch seinen Sohn.

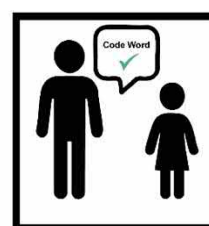
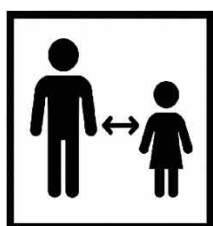
Die Kinder lernten, wie wichtig es ist, Abstand zu Fremden zu halten, nicht in Gespräche verwickelt zu werden und im Ernstfall rechtzeitig wegzurennen. Ausserdem übten sie, sich aus dem Griff eines Erwachsenen zu befreien. Dabei wurde ihnen gezeigt, dass sie sich mit allen Mitteln wehren dürfen, etwa durch Zwicken, Treten oder in die Augen piksen. Besonders wichtig war den Kursleitern, dass die Kinder Respekt zeigen und keine Schimpfwörter benutzen. Zum einen, weil die Kinder auch gegenüber dem Kursleiter respektvoll bleiben sollten, und zum anderen, weil Beschimpfungen eine fremde Person zusätzlich aggressiv machen könnten.

Nach den Übungen stellten die Kinder ernüchtert fest: Gegen einen grossen Erwachsenen hätten sie im Ernstfall keine Chance. Aber, und das ist der entscheidende Punkt, für Aussenstehende wäre sofort sichtbar, dass das Kind nicht freiwillig mitgeht. Genau das möchte ein Fremder vermeiden. Ein schreiendes, strampelndes Kind fällt auf und macht das Vorhaben für den Täter riskant.

Ein besonders wichtiger Tipp war daher: Kinder sollen laut „Feuer, Feuer! Es brennt!“ rufen, da dies von Passanten schneller wahrgenommen wird.

Am Ende wurde auch mit dem Auto geübt: Die Kinder lernten, sich mit Händen und Füssen gegen das Hineinziehen zu stemmen oder, dass wenn ein Fahrzeug das Kind von der Strasse aus verfolgt, dieses in die entgegengesetzte Fahrtrichtung des Fahrzeugs davonrennen soll.

Die vier wichtigsten Regeln, die die Kinder mit nach Hause nehmen sollen, sind:



1. Sicherheitsabstand zu Fremden einhalten
2. Nicht mit Fremden sprechen
3. Sich im Notfall körperlich wehren und laut „Es brennt!“ rufen
4. Ein Sicherheits-Codewort mit den Eltern vereinbaren, welches nur Erwachsene bekommen, die von den Eltern angewiesen wurden, das Kind abzuholen

Wir hoffen, dass alle Kinder mit einem gestärkten Sicherheitsgefühl aus dem Kurs gegangen sind. Wir werden versuchen, den Kurs auch nächstes Jahr wieder nach Weiach zu holen.

Liebe Grüsse,

Der Elternrat

Money Money Money

MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ÜBER GELD SPRECHEN

REFERAT MIT ANDREA FUCHS
ilc.phil. Psychologin FSP, Präventionsfachfrau
Verein Jugendlohn



**Kinder und Jugendliche brauchen
von Eltern und Schule
Unterstützung, um einen Bezug zu
Geld und realen Lebenskosten
aufzubauen um nicht in
Schuldenfallen zu geraten**

Sie erfahren, wie Sie als Eltern Kinder und Jugendliche auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld vorbereiten können, wie man mit Jugendlichen über Geld und Lebenskosten spricht, warum **Kleidergeld** und **Jugendlohn** besser sind als **Taschengeld**.

lllll

Dienstag, 18. November 2025

19 bis 21 Uhr

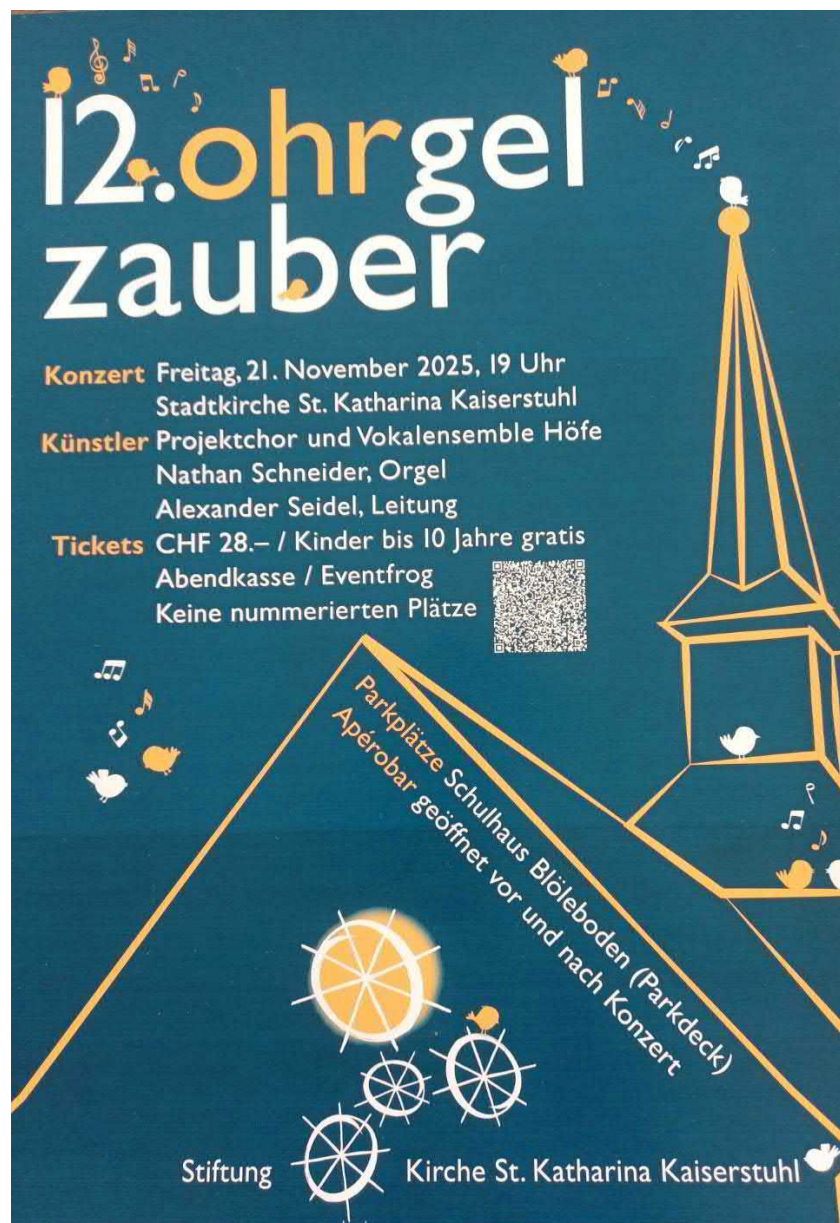
Gemeindesaal Weiach

✉ elternbildung@schule-weiach.ch

📍 Schulweg 6, 8187 Weiach

🅑 Parkmöglichkeiten beim Sternparkplatz

Eintritt frei!
Keine Anmeldung
erforderlich



Die Stiftung Kirche St. Katharina Kaiserstuhl hat für den 12. Kaiserstuhler Ohrigelzauber den Projektchor & Vokalensemble Höfe unter der Leitung von Alexander Seidel engagiert.

Projektchor & Vokalensemble Höfe

Die Idee dahinter: Menschen das Geheimnis der Musik näher zu bringen, sie in einer Gemeinschaft zu versammeln und ihnen das Erlebnis eines gemeinsam erarbeiteten Programms auf hohem Niveau zu ermöglichen. Heute führt der Projektchor Höfe 6 Programme jährlich in Konzerten in der Region und auch auswärts auf. Der Chor sang seit seiner Gründung grosse Werke wie G.F. Händels Oratorium „Der Messias“, Joseph Haydns „Stabat Mater“ und weiter.

Alexander Seidel und Nathan Schneider

Geleitet wird der Chor durch Alexander Seidel, Dirigent. Er ist auch schon im Festival der Stille mit dem „Hausbarockensemble“ des Festivals der Stille „i Baroccoli“ aufgetreten. Als Countertenor wirkte er in zahlreiche Opern- und Schauspielproduktionen mit.

Nathan Schneider ist in Küsnacht-Erlenbach sowie der Heiliggeistkirche in Zürich als Organist angestellt. Als internationaler Musiker ist er u.a. in der Tonhalle, Grossmünster und Opernhaus Zürich, der Klosterkirche Einsiedeln, St. Patrick's Cathedral NYC und Santa Maria Maggiore Rom aufgetreten.

Auf Ihren Besuch freut sich
STIFTUNG KIRCHE ST. KATHARINA, KAISERSTUHL



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein gemeinsam stark



De Samichlaus chunt!

Herzlich eingeladen sind alle Familien, Grosseltern mit Enkelkindern und alle, die gemütlich mit dem Samichlaus etwas Zeit verbringen möchten.

Wann: **Sonntag, 30. November 2025**
Treffpunkt: **17.00 Uhr** bei der Kapelle Fisibach
Mitnehmen: Wurst und Brot

Der Samichlaus wird zusammen mit dem Schmutzli bei der Kapelle Fisibach vorbeischauen. Alle Kinder haben dann die Möglichkeit, dem Samichlaus in der Kapelle ein Versli aufzusagen! – Bestimmt hat er für alle eine Überraschung dabei.

Der Kulturverein und die Pfarrei St. Katharina, Kaiserstuhl offerieren einen Punch und beim vorbereiteten Feuer hat man die Gelegenheit, die mitgebrachte Wurst zu bräteln (nur bei guter Witterung) und die Weihnachtsbeleuchtung zu geniessen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!

Kulturverein Fisibach
Pfarrei St. Katharina, Kaiserstuhl



KALENDER

November 2025

01. November / Samstag / 14.00 h

Allerheiligen – Totengedenkfeier mit Stefan Günter
Nach dem Gottesdienst werden die Gräber
gesegnet.

09. November / Sonntag / 10.30 h

Wort- und Kommunionfeier mit der Liturgie-
gruppe. Anschliessend ist das Emporen Kaffee
geöffnet, herzliche Einladung zum Beisammen-
sein.

16. November / Sonntag / 10.30 h

Wort- und Kommunionfeier mit Cordula Napieraj

23. November / Sonntag / 10.30 h

St. Katharina Tag – Patroziniums Feier mit
Stefan Günter. Anschliessend laden wir Sie alle
herzlich zum Apéro und Zusammensein ein.

30. November / Sonntag / 10.30 h

Erster Advent – Ökumenische Adventsfeier
mit Stefan Günter und Pfarrerin Dagmar Rohrbach
in der Kirche Kaiserstuhl. Anschliessend sind Alle
eingeladen zu einem Apéro.

30. November / Sonntag / 17.00 h

Samichlaus Einzug in die Kapelle Fisibach
Grosse und kleine Leute sind herzlich eingeladen
den Samichlaus zu begrüßen mit einem Lächeln,
mit einem «Sprüchli» oder mit Singen.
Der Samichlaus, der Kulturverein Fisibach und wir
freuen uns auf viele Besucher!



Reformierte Kirche Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender der ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach Gottesdienste & Termine

Freitag / Samstag	7. / 8. November	LEGO® Stadt Bauwochenende in der Turnhalle Kaiserstuhl
Sonntag	9. November, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Einweihung der LEGO Stadt im Schulhaus in Kaiserstuhl
Samstag	22. November, 10.00 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus Fisibach
Samstag	29. November, 10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	30. November, 10.30 Uhr	Ökum. Adventsgottesdienst in der Kirche in Kaiserstuhl

**Alle öffentlichen Anlässe sind auf unserer Website zu finden:
www.ref-kaiserstuhl-fisibach.ch**

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Einweihung der LEGO® Stadt

Sonntag, 9. November 2025

10 Uhr

Schulhaus Kaiserstuhl

Gestaltet wird der Gottesdienst von:
Marc Lendenmann, Baumeister der LEGO Stadt
Carina Meier, Pfarrerin
Klarinettenquartett



Nach dem Gottesdienst kann die
LEGO Stadt besichtigt werden,
die von den Kindern aufgebaut wurde.
Da gibt es bestimmt viel zu sehen!

Ihr seid alle herzlich eingeladen!
Pfarrerin Carina Meier
Der Vorstand

ADVENTSFENSTER

FISIBACH & KAISERSTUHL

- Mo. 01.12.** Margrit Vögele und Silvia Studer, Bushaltestelle Fisibach, Begegnung ab 18 Uhr
- Di. 02.12.** Bettina und Rüedel Steiner, Rheingasse 26, Kaiserstuhl, Begegnung 18 – 20 Uhr
- Mi. 03.12.** Spielgruppe Fisibach, Rebekka Laube, Schulhausstrasse 22, Fisibach, Begegnung 17 - 18 Uhr
- Do. 04.12.** Simone Burkard und Sandro Perotto, Rheingasse 27, Kaiserstuhl, ohne Begegnung
- Fr. 05.12.** Familie D. und Y. Gasser, Rheingasse 27, Kaiserstuhl, Begegnung ab 18 Uhr
- Sa. 06.12.** Familie Kohler Ruoss, Widderplatz 83, Kaiserstuhl ohne Begegnung
- So. 07.12.** Thomas Zimmermann, Hasli, Fisibach, Begegnung ab 18.30 Uhr
- Mo. 08.12.** Isabel Morf, Rheingasse 4, Kaiserstuhl, Begegnung ab 18.30 Uhr
- Di. 09.12.** E. und U. Brunner, Englisch Hag 6, Kaiserstuhl, Begegnung ab 18 Uhr
- Mi. 10.12.** A. und W. Urech, Rheingasse 28, Kaiserstuhl, Begegnung ab 18 Uhr
- Do. 11.12.** S. und F. Wagner, Hauptgasse 98, Kaiserstuhl, mit Begegnung
- Fr. 12.12.** Sven und Simone Hollenstein, Bauernmühle 1, Fisibach, Begegnung ab 19 Uhr
- Sa. 13.12.** Andrea Bokor, Bauernmühle 2, Fisibach, ohne Begegnung
- So. 14.12.** Odelia und Anthony Calek, Obere Kirchgasse 49, Kaiserstuhl, Begegnung 16.30 – 18.00 Uhr
- Mo. 15.12.** R. und W. Suter-Schumacher, Rheingasse 126, Kaiserstuhl, ohne Begegnung
- Di. 16.12.** Schneider, Schütz, Gertsch/Hersche, Sonnenhofstrasse Fisibach, Begegnung ab 18.30 Uhr
- Mi. 17.12.** J. und F. Eberle, Tirolgasse 101, Kaiserstuhl, Begegnung ab 19 Uhr
- Do. 18.12.** Simone Burkard und Sandro Perotto, Rheingasse 7, Kaiserstuhl, Begegnung ab 18 Uhr
- Fr. 19.12.** **Christbaumverkauf Widderplatz, 17 – 19 Uhr, Kronenbrunnen Kaiserstuhl, Gem. Frauenverein Kaiserstuhl**
- Sa. 20.12.** Familie Suter Böhm, Englisch Hag 12, Kaiserstuhl, ohne Begegnung
- So. 21.12.** Familien Zimmermann und Kleist, zwischen Hinterdorf 9 & 13, Fisibach, Begegnung ab 18.30 Uhr
- Mo. 22.12.** Familien Egloff und Hörler, Hauptgasse 72, Kaiserstuhl, Begegnung ab 18 Uhr
- Di. 23.12.** Brigitte Buchmann, Hauptgasse 70, Kaiserstuhl, ohne Begegnung
- Mi. 24.12.** Kirche Kaiserstuhl, Pfarrei St. Katharina, Krippe ganztags beleuchtet, **18.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst.**
- So. 28.12.** **Abschlussspaziergang, alle sind herzlich dazu eingeladen, separate Einladung folgt.**

Sommernachtsfest in Fisibach

Am 23. August 2025 durften wir wieder ein schönes Sommernachtsfest in Fisibach erleben.

Bei angenehmem Sommerwetter haben die Landfrauen und die Dorffreunde Fisibach die Festwirtschaft wieder schön hergerichtet für ein gemütliches Beisammensein.

Um 16.30 Uhr startete wie alle zwei Jahre der beliebte Parcour rund ums Schulareal mit 12 interessanten und spannenden Posten, bei denen Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und Denken gefragt war. Es starteten 24 Gruppen, welche sich aus Familien und Freunden zusammensetzten, sowie zwei mutige Einzelstarter.

In der Festwirtschaft konnte man sich danach mit Getränken, hausgemachten Salaten, sowie feinen Grilladen stärken. Das Buffet mit hausgemachten Kuchen und Torten fand ebenfalls grossen Anklang.

Dieses Jahr sorgte das Hafner Duo mit ihrer Musik für gute Stimmung, so dass viele auch noch nach der Rangverkündigung und dem guten Essen in gemütlicher Runde zusammensassen und den Abend genossen.

Der Kulturverein, die Landfrauen sowie die Dorffreunde Fisibach blicken wiederum auf einen gelungenen Anlass zurück. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die dieses tolle Fest möglich gemacht haben.





Der TV Kaiserstuhl posiert beim Schlussturnen für die Kamera.



TVK-Präsident Marc Baumgartner erhält gleich von Martin Baumgartner vom Kreisturnverband einen Volleyball zum 100-Jahr-Jubiläum überreicht.

Gemeinsam 100 Jahre TV Kaiserstuhl gefeiert

Im Baggermuseum Ebianum hat die Feier zum Jubiläum 100 Jahre Turnverein Kaiserstuhl stattgefunden, begleitet von Musik- und Akrobatikacts sowie köstlichem Essen.

KAISERSTUHL (es) – Schon um 9 Uhr trafen sich 38 Aktive und 280 Jugendliche aus den Gemeinden Bachs, Glattfelden, Kaiserstuhl, Neerach, Stadel, Steinmaur und Weiach bei angenehmem Wetter zum Schlussturnen. Das Ziel war zwar wie bei jeder Sportart, sich am besten durchzusetzen, doch viel wichtiger war, den Teamgeist aufrechtzuerhalten und mit den Kameraden eine unvergessliche Zeit zu verbringen.

Die angebotenen Disziplinen waren: Weitsprung, Sprint, Ballwurf, Sternlauf, Kugelstossen, Hochsprung, Boden, Reck, Stufenbarren, Pferd und Minitramp. Von diesen Disziplinen musste jeder Teilneh-

mer und jede Teilnehmerin einen Fünfkampf bestreiten, wobei mindestens eine fremde Disziplin absolviert werden sollte. Der Turnverein Kaiserstuhl belegte in zwei Kategorien den ersten Rang: bei der Jugend JB mit Jamie Jundt und bei der Jugend JD mit Fabrice Amgarten.

Vereinserinnerungen und Entertainment

Die Jubiläumsfeier am Abend beinhaltete nicht nur Dankesbekundungen und nostalgische Rückblicke von Vereinsmitgliedern und Gemeindevertretern, sondern auch Diskurs, die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und ein ge-

meinsames Drei-Gänge-Menü zu geniessen. Davor fand ein Apéro statt, bei dem Wein, Zopf und Chips serviert wurden. Begleitet wurde dies vom Musiker Meiri, der Oldies, Schlager, volkstümliche Lieder und Mundart-Hits mit seinem Akkordeon präsentierte.

Reden hielten Roger Berglas (Gemeindeammann von Fisibach), Martin Baumgartner (Vertreter des Kreisturnverbands Zurzach), Jörg Sennrich (Vertreter des Aargauer Turnverbands), Rolf Stettler (Gemeinderat von Zurzach) und Susanne Suter (Vertreterin des Gemeinnützigen Frauenvereins Kaiserstuhl). Sie erinnerten sich an vergangene Zeiten, sprachen von der Vereinsgeschichte und bedankten sich herzlich beim Team und dem Vereinspräsidenten Marc Baumgartner, dem sie für den Verein einen Geldbetrag übergaben wie auch zwei Volleybälle.

Alles, was geblieben ist, erklärte der Vereinspräsident, sind Erinnerungen an die Vergangenheit und Hoffnung für die Zukunft. Der Verein hat viele engagierte Jugendliche, jedoch eine ungenügende Anzahl an Aktiven, und hofft, diese in den nächsten Jahren zu vergrössern, um die Aktiven zu beleben und die Jugendlichen zu stärken.

Schon bald trat die Akrobatikgruppe Hercules aus dem Hinterthurn auf in rot-weisser Matrosenkleidung auf und präsentierte ihr Programm, das die Zuschauer aufgrund der überzeugenden Aufstellungen und Streiche begeisterte, besonders die Kleinsten, die sich direkt vor die Bühne gesetzt hatten. Zum Ende des Abends spielte die Band «Fründe»



Die Akrobatik-Gruppe Hercules sorgt für Staunen und beste Unterhaltung



Die Band «Fründe» erfreut das Publikum mit eigenen Mundartsongs.

eigene moderne Mundart-Hits mit spielerischem, humorvollem Text und animierte das Publikum zum Tanzen und Mitsingen.

Ob Akrobatik, Musik oder sportlicher Ehrgeiz – an diesem Tag war für jeden etwas dabei. Und eins ist sicher: Der TV Kaiserstuhl bleibt mit der Unterstützung der Gemeinde auch in den nächsten 100 Jahren in Bewegung.



Die Beteiligung am Schlussturnen ist gross.

Rangliste Schlussturnen

Jugend JA

4. Julian Witt
7. Joel Baumgartner

Jugend JB

1. Jamie Jundt
4. Marlon Eigenheer
5. Gabriel Widmer
14. Dionys Studer

Jugend JC

12. Colin Jundt
20. Oliver Adamec
22. Jérémie Amgarten
26. Marvin von Gunten
30. Damian Baumgartner

Jugend JD

1. Fabrice Amgarten
5. Dimitri Eigenheer
14. Flavio von Gunten

Mädchen MC

5. Laura Goine
17. Hanna Bokor
28. Fiona Jundt
44. Anni Luise Schaaf
65. Zana Popaj
66. Leonie Hersche
68. Anni Hess

Mädchen MD

37. Joséphine Kohler
40. Aline Hersche
51. Kyra Werder

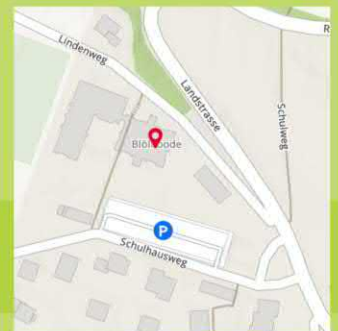
WINTERFIT DES SCHWEIZERISCHEN TURNVERBANDES

Winterfit Training ist ein funktionales und athletisches Ganzkörpertraining, welches die individuelle Anpassung an das Leistungsniveau jedes Teilnehmenden ermöglicht. Die Trainingslektionen sind für Personen jeden Fitnessgrades, die eine Abwechslung suchen und ihre eigene Fitness mit simplen und dennoch wirksamen Übungen verbessern wollen, konzipiert.

Winterfit Training ist unser Beitrag zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention.

Ob «Einfach», «Mittel» oder «Anspruchsvoll», mit Winterfit Training ist für jedes Aktivitätsniveau das Richtige vorhanden. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleiht Winterfit Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter, der überzeugt. Die jeweils auf 60 Minuten ausgelegten Lektionen verfolgen einen klaren Aufbau. Die über die 15 Wochen ansteigende Intensität ermöglicht eine zusätzliche Steigerung des individuellen Fitnesslevels und Wohlbefindens.

DER KLASSIKER FÜR JEDERMANN!



KONTAKT	TV Kaiserstuhl Marc Baumgartner
WO	Turnhalle, Kaiserstuhl AG
WANN	Dienstag, 20.00 Uhr
ZEITRAUM	21.10.2025
KOSTEN	Für nicht Mitglieder Fr. 5.00
WEITERES	https://tvkaiserstuhl.ch/anmeldung/anmeldung_aktive

(Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.)

Chum au du verbi
ab 16 Jahren

Gemeinsam Spass haben und Sport treiben

Offen für alle ab 1. Oberstufe



14.11.2025 + 28.11.2025 –
Schnupperstunde

Freitags von 20:15 bis 21:45 Uhr

MZH Kaiserstuhl

Mehr Infos unter www.tvkaiserstuhl.ch

Mitnehmen: Turnsachen, Sportschuhe und gute
Laune

1. Oberstufe müssen noch die Jugi am
Donnerstag besuchen

werkschau

newsystem



aaliyah, 12-j. collage mit gouache

die kinder und jugendlichen mit dem bildstill*-team
laden dich herzlich zu unserer werkschau in kaiserstuhl ein.
die ausstellung soll einblicke in die gestalterischen prozesse und fertigen werke geben.
wir freuen uns sehr auf deinen besuch.

bildstill.ch



sa, 22. november 2025 15:00-18:00

so, 23. november 2025 11:00-15:00

schulhausweg 150, kaiserstuhl



im **MALEN+ZEICHNEN** tauchen wir in die welt der farben und formen ein. wir lernen verschiedene techniken kennen – dabei können einzigartige bilder und magische stimmungen entstehen.

wir produzieren unsere eigenen **COMICS**. du zeichnest, modellierst, kritzelt schriften oder malst figuren, reisst oder schnipselst collagen.

wir **DRUCKEN** mit legos - du darfst auch mit anderen materialien experimentieren! dabei können kunstkarten oder coole t-shirts entstehen.

neu für erwachsene: **EXPERIMENTELLEN GESTALTEN MIT FARB+FORM.**

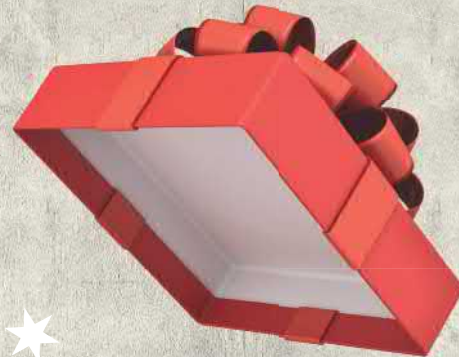
bist du dabei?
wir freuen uns auf dich!



bildstill.ch bildschulen.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Surbtal-Wehntal



Was **uns** ausmacht:

Regionale Vergünstigungen.

Alle Angebote im Überblick:
dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote



Kontakte

GEMEINDEVERWALTUNG

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 80
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail gemeinde@fisibach.ch

Schalter Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 12.00
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.00 – 12.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Telefon Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Dienstag 08.00 – 12.00
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag 08.00 – 12.00

STEUERAMT

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 83
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail claudia.widmer@fisibach.ch

Freitag
Vormittag: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittag: nach Vereinbarung

WEITERE RUFNUMMERN

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach	062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; Samuel Schenkel	079 300 74 79
Jagdaufseher, Roger Ehrensperger	079 338 36 31
Jagdaufseher, Sven Hollenstein	079 611 80 37
Jagdaufseher, Christian Rüede	076 385 18 82
Kaminfegermeister, Mario Käser	056 442 48 49

ÄRZTE

Dres. A. und Z. Bokor	043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof	056 241 22 44

SPITÄLER / SANITÄT

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer	0800 40 15 01
Kinderärztl. Beratung (CHF 3.16/min)	0900 13 11 31

POLIZEI

Notruf	117
Kantonspolizei Baden	056 200 11 11
Regionalpolizei Zurzibiet	056 200 68 68

FEUERWEHR

Notruf / Alarmstelle	118
Stützpunktfeuerwehr Zurzach	056 265 11 80

KIRCHE

Katholisches Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	079 573 46 20

Fest- und Veranstaltungskalender

November 2025

07.-09.	Legostadt	Ref. Kirche
09.	Gottesdienst	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
19.	Delegiertenversammlung	Der Vereine
15.	Nisthilfenbau für Wildtiere	Naturschutzverein Bachsertal
15.	Absenden	SG Kaiserstuhl – Fisibach
20.-23.	Kerzen ziehen	Gemein. Frauenverein
22.	Schlusschock	TV Kaiserstuhl
22.	Absenden	Pistolenklub Kaiserstuhl
24./25./26.	Kurs Kränze binden	Gemein. Frauenverein
25.	Kaisi-Stamm im Spittel	Gemein. Frauenverein
26.	Seniorenweihnacht	Kulturverein Fisibach
27.	Adventsanlass	Frauenverein/Landfrauen
29.	Weihnachtsdeko basteln	Landfrauen Fisibach
30.	Samichlauseinzug	Kulturverein Fisibach

Dezember 2025

04.	Besuch Weihnachtsmarkt	Landfrauen Fisibach
05.	Gemeindeversammlung	Fisibach
05-06.	Weihnachtsevent EBIANUM	Festival der Stille
09.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
19.	Christbaumverkauf Kaiserstuhl	Gemein. Frauenverein
14.	Weihnachtsfeier	Ref. Kirche Fisi/Kaisi

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fisibach

Herausgeberin Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung jeweils am 1. Tag im Monat (ausser Ausgabe Januar)

Redaktion: Gemeindeverwaltung, E-Mail: gemeinde@fisibach.ch

Redaktionsschluss: 15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen mindestens 200 dpi aufweisen.